

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	Chancen für Jugendliche und junge Erwachsene
Aktion	Berufsorientierung Pankower Jugendlicher
Förderzeitraum	01.01.2013 - 31.12.2013
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Hagenbecks Grüner Daumen
Projektziel (Hauptziel)	Planung und Umsetzung gestalterischer Maßnahmen im Schulgarten. Praktische Erfahrungen in den Berufsbereichen Freiraum- und Landschaftsplanung, Landschaftspflege, Gartenbau und im technisch-handwerklichen Bereich.
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt beinhaltete die Planung und Umsetzung von kleinteiligen Gestaltungsmaßnahmen im Schulgarten der Hagenbeck Oberschule in Weißensee. Die ersten Ideen für den Garten wurden durch die bezirkliche Baumaßnahme ausgeführt, so dass im Projekt neue Prioritäten gesetzt wurden. Um die Pflanzen der Gartenarbeitsschule trotz fehlender Beete nutzen zu können, wurden temporäre Pflanzkästen entworfen. Als Einstieg und zur Erprobung handwerklicher und gärtnerischer Fertigkeiten gab es einen Projekttag im Mai, an dem diese Kästen mit unterschiedlichster Gestaltung gebaut und bepflanzt wurden. In der Sommerprojektwoche entstanden 4 Hochbeete (2,50m x 1,50m) aus Lärche. Ihren endgültigen Standort erhielten sie nach Abschluss der Baumaßnahme Ende November. Hier wurden an einem Projekttag und zwei Nachmittagen die Kästen mit Ästen, Strauchschnitt, Laub und Erde gefüllt. Die Bepflanzung erfolgt wie geplant im Frühjahr.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BAUFACHFRAU Berlin e.V. Lehderstraße 108 13086 Berlin Tel.: 030 / 925 24 83, Fax: 030 / 925 19 64 Email: bff.berlin@t-online.de, www.baufachfrau-berlin.de .
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Hagenbeck-Oberschule, Gustav-Adolf-Straße 60, 13086 Berlin
--	--

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel Berufsorientierung im technisch-handwerklichen Bereich</p>	
<p>Indikatoren Praktische Erprobung unterschiedlichster Berufsfelder des Handwerks und Planungsbereichs. Erweiterung und Verbesserung des Spektrums für die berufliche Orientierung und Bewerbung der Schüler/innen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Stärkung der planerischen, gärtnerischen und handwerklichen Kompetenzen aufgrund vielfältiger Anwendungsmöglichkeiten des Projektes. Die Erprobung, insbesondere beim Holzbau, ließ Schüler/innen die Möglichkeit eines Praktikums oder einer Ausbildung im Tischlerhandwerk realer in Betracht ziehen.</p>
<p>2. Ziel Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen</p>	
<p>Indikatoren Zielorientierte Umsetzung der partizipativ entwickelten Planungen. Einbindung aller Schüler/innen in die Teamarbeit. Anerkennung für ein gemeinschaftliches Werk. Stärkung des Bewusstseins für verantwortungsvolles Handeln.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Der Bau der Pflanzkästen und Hochbeete erforderte strukturierte Arbeitsabläufe, exaktes Arbeiten und Teamgeist. Die Schüler/innen arbeiteten kontinuierlich und mit viel Engagement. Anerkennung erhielten sie auf der Abschlussveranstaltung der Projektwoche sowie am Tag der offenen Tür. Alle beteiligten Jugendlichen erhielten ein individuelles Zertifikat mit den von ihnen ausgeführten Tätigkeiten im Projekt.</p>
<p>3. Ziel Veränderung der Schulhofakzeptanz</p>	
<p>Indikatoren Weiterführung der Schulhofgestaltung auch nach Ablauf des Projektes Erstellung eines Konzeptes für 2014</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) 2013 sind bauliche Grundlagen aus der Gartenkonzeption umgesetzt worden. 2014 geht es um die Ausgestaltung, wie z.B. die Bepflanzung der Hochbeete und neu angelegter Themenbeete. Die kontinuierliche Gestaltung der Freiflächen in der Projektarbeit hat die Identifikation der Jugendlichen mit ihrer Schule positiv verändert. Dies zeigt sich insbesondere bei Präsentationen.</p>

(weitere bitte formlos ergänzen)

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
	Bau von Kräuterspirale, Pergola, Beeteinfassung und Pflasterwegen	Aufgrund einer bezirklichen Baumaßnahme, die im Frühjahr für den Schulgarten bewilligt wurde, konnten nur temporäre sowie in der Bauphase noch mobile Elemente geplant und umgesetzt werden.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
<p>Im Sinne der sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit zielt das Projekt auf die Verbesserungen der Eigenkompetenzen und Selbstwahrnehmung für die Berufswahl und das zukünftige Berufsleben. Interessierte Schüler/innen des Projektes erhielten eine Führung in der Tischlerei von BAUFACHFRAU und die Möglichkeit sich mit unseren Auszubildenden in den Wissensdialog zu begeben. Das Themengebiet der ökologischen Nachhaltigkeit ist zentrales Element in der Freiraumplanung (Natur- und Umweltschutz, Grundlagen der naturnahen Freiraumgestaltung) und Wahl der zu verwendenden Materialien.</p>

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	10.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	